

# William Stern (1871-1938) - dem Pionier der Begabungsforschung zum 150. Geburtstag

Sterns Bedeutung für die heutige Praxis der  
Begabungs- und Begabtenförderung

Dr. Nadja Olyai, Karg-Stiftung

## Kurzvorstellung der Karg-Stiftung

### Welche Bezüge zu Stern können wir herstellen?

- Interdisziplinäres Zusammenarbeiten
- Begabungsgerechtigkeit
- Bilder von Hochbegabten

## Fragen & Diskussion

# Kurzvorstellung der Karg-Stiftung

Wer wir sind und was wir tun

# Kurzvorstellung der Karg-Stiftung

Wer wir sind und was wir tun



**Gründung:** 1989

**Stifter:** Hans-Georg Karg (1921–2003) und seine Frau Adelheid (1921–2004)

**Zweck:** Die Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen vor und während ihrer Schulausbildung

**Themen:** Qualifizierung, Information, Begleitung und Vernetzung von **Kita, Schule und Beratung** in der Begabten- Begabungsförderung. Die Stiftung ist überwiegend operativ und auch fördernd tätig.



# Kurzvorstellung der Karg-Stiftung

Wer wir sind und was wir tun



**KARG IMPULSKREISE**  
Fortbildung  
für Fachkräfte



**KARG PARTNER**  
Antworten auf Zukunftsfragen



**KARG CAMPUS**  
Entwicklung von Schulen, Kitas und  
Beratungsangeboten



**KARG FACHMEDIEN**  
Professions- und Grundlagenwissen



# Welche Bezüge zu Stern können wir herstellen?

Sterns Bedeutung für die heutige Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung

# Welche Bezüge zu Stern können wir herstellen?

## Sterns Bedeutung für die heutige Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung

William Stern liefert uns theoretische Fundierung, methodische & praktische Anregung dafür, warum wir tun, was wir tun:

- ★ Warum wir uns um formelle Bildung kümmern
- ★ Warum wir disziplinäre Spannbreite suchen
- ★ Warum uns Begabungsgerechtigkeit ein Anliegen ist

Er ist ein Pionier der Begabungs- und Begabtenforschung und kann als Referenzpunkt dienen

- Unser Ziel: Das hochbegabte Kind im Blick behalten und uns um die praktische Gestaltung des Bildungssystems in der Begabtenförderung kümmern

## Welche Bezüge zu Stern können wir herstellen?

### Sterns Bedeutung für die heutige Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung

- Schlüsselrolle in der Geschichte der wissenschaftlichen Betrachtung begabter Kinder
- Beachtung vieler Themen, die auch für unsere heutige Arbeit relevant sind:
  - ★ Zusammenarbeit von Pädagogik & Psychologie
  - ★ Begabungsgerechtigkeit
  - ★ am Individuum orientierte Forschungsmethodik und -praxis
  - ★ Kritik am verzerrter Wahrnehmung Hochbegabter



# Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Pädagogik und Psychologie Hand in Hand?!



# Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Pädagogik & Psychologie Hand in Hand

„[U]ns [war es] klar von vornherein, dass die Testprüfung nicht allein entscheidend sein durfte über die Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Schülers;

denn eine Menge für das Fortkommen auf der höheren Schule außerordentlich wichtiger Momente, die im Willens- und Gefühlsleben, im Fleiß usw. verankert sind, werden von der Prüfung nicht erfasst.

Darüber muss uns der Lehrer Auskunft geben aus dem Schatze seiner langjährigen Erfahrungen und Beobachtungen.“

Stern (1922) Laboratorium der Hamburgischen Universität: Gesamtbericht über seine Entwicklung und seine gegenwärtigen Arbeitsgebiete, S.35. Leipzig: Quelle & Meyer.



# Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Pädagogik & Psychologie Hand in Hand



“Das Hauptbedenken, [...], wandte sich gegen den Einbruch eines neuen schulfremden Außenseiters in den Schulbetrieb; was der wissenschaftliche Psychologe an seinem grünen Tisch ausdenke, oder in seiner experimentellen Hexenküche des Laboratoriums ausprobiere, passe nicht in das wirkliche Leben der Schule.”



Stern (1925): Berichte und Mitteilungen über deutsches & ausländisches Erziehungs- und Schulwesen. Pädagogisches Zentralblatt, 6.Heft, 5 Jahrgang, S. 288



# Interdisziplinäre Zusammenarbeit

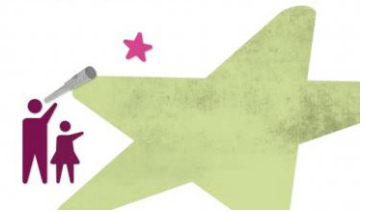
## Pädagogik & Psychologie Hand in Hand



### KARG Impulskreise

- Gemeinsame Fortbildung von Pädagog\*innen und Psycholog\*innen
  - Austausch und Vernetzung
  - Abbau von Vorurteilen

KARG Impulskreise



### KARG CAMPUS Saarland „Diagnostik und Beratung im Schulkontext“

- Welche Erkenntnisse der Psychologie können für Lehrkräfte hilfreich sein?
- Wie können diese direkt in den Unterricht integriert werden?
- Wie können psychologische Beratung und Förderung in Schule ineinandergreifen und interagieren?



# Begabungsgerechtigkeit

Talententwicklung ermöglichen



# Begabungsgerechtigkeit

Talententwicklung ermöglichen

„Eine andere Frage ist die, ob man nicht den geeigneten Kindern der Unterschichten in ganz anderem Maße, als es bisher der Fall ist, die Tore zur höheren Ausbildung öffnen sollte. Sie ist, wie mir scheint, rückhaltlos zu bejahen.“



Stern (1916): Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen, S. 132

# Begabungsgerechtigkeit

Talententwicklung ermöglichen



„[...] dass allen Menschen die gleiche Möglichkeit gegeben wird, sich nach ihrer Art und gemäß ihren Fähigkeiten in ihrer besonderen Weise zu entwickeln.“

Stern (1928): Die Intelligenz der Kinder  
und Jugendlichen und die Methoden ihrer Untersuchung, 4. Aufl. Leipzig 1928, S. 442



# Begabungsgerechtigkeit

Talententwicklung ermöglichen

„[...] muss die Fülle geistiger Anregungen, welche auf die Kinder der gehobenen Stände vom ersten Lebensjahre an einströmt – durch Gespräche und Bilderbücher, Spiel und Rätsel, Reisen und Vergnügungen ihre intellektuelle Leistungsfähigkeit bedeutend fördern, auch solchen Kindern gegenüber, welche die gleiche intellektuelle Anlage haben, aber entsprechender Anregungen entbehren.“



Stern (1916): Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen, S. 130





# Begabungsgerechtigkeit

Talententwicklung ermöglichen



Familienzentrum Ludwig Uhland Straße

Aufsuchende Beratung mit dem Ziel der

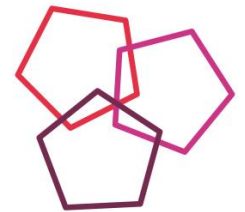
➤ niederschweligen Beratung & berufsbegleitende Fortbildung



**KARG CAMPUS BERATUNG** Saarland

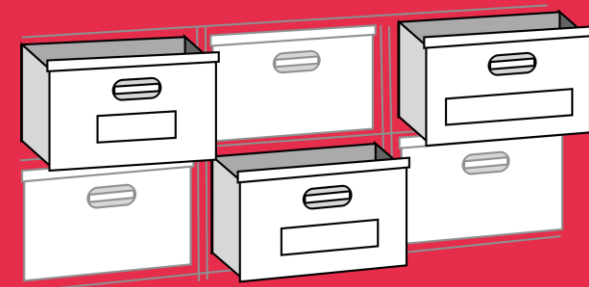
Gemeinsame Fortbildung der Schulpsychologie, Beratungsstelle (Hoch-)Begabung & Erziehungsberatungsstellen

➤ Erreichbarkeit für bisher unterrepräsentierte Gruppen, wie Mädchen, Kinder und Jugendliche  
Mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Milieus verbessern



# Bilder von Hochbegabten

Wie sehen sie aus und wodurch sind sie geprägt?



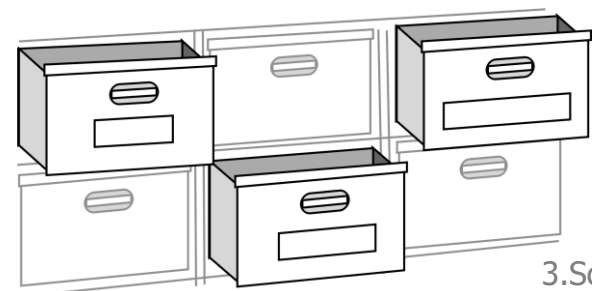
# Bilder von Hochbegabten

Wie sehen sie aus und wodurch sind sie geprägt?

„Man darf sich hier nicht bei dem oft zu hörenden Gemeinplatz beruhigen: Bedeutende Talente setzen sich schon selber durch. Zum Durchsetzen gehört vor allem große körperliche und Willensenergie; und diese kann oft in geringerem Maße bei einem hervorragenden Talent vorhanden sein, dessen Verkümmern so zu befürchten ist.

Zuweilen sind auch die äußeren Verhältnisse derart, dass der stärkste Wille erfolglos kämpft. Und endlich: Auf welches Beweismaterial stützt sich jener Satz? Man kennt ja doch nur die Talente, die sich tatsächlich durchgesetzt haben. Von den großen Anlagen, denen kein Reifen vergönnt war, erzählt kein Heldenbuch.“

Stern (1910): Das übernormale Kind. *Der Säemann. Zeitschrift für Jugendwohlfahrt, Jugendbildung und Jugendkunde*, 1, S. 68–69



# Bilder von Hochbegabten

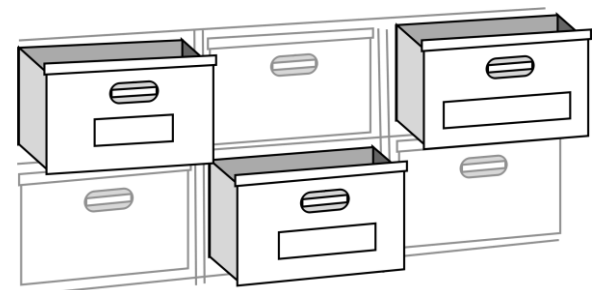
Wie sehen sie aus und wodurch sind sie geprägt?

„Ich meine das Wunderkind-Unwesen. Es ist mir unbegreiflich, dass nicht schon längst eine allgemeine Entrüstung den Kampf gegen die Geldgier und Ruhmsucht verblendeter Eltern und gegen die Unvernunft des begeisterten Publikums aufgenommen hat, um diese vorzeitig sich entwickelnden Knospen menschlicher Begabung zu retten.“

„Aber selbst für diese Kinder ist das Herumgeschlepptwerden durch die Öffentlichkeit, das Verhätscheltwerden durch das Publikum, die einseitige Ausbildung in die Augen fallender Sensationsleistungen und die Vernachlässigung einer ruhigen und harmonischen Gesamtbildung ein Verderb für das ganze Leben.“



Stern (1910): Das übernormale Kind. *Der Säemann. Zeitschrift für Jugendwohlfahrt, Jugendbildung und Jugendkunde*, 1, S. 71



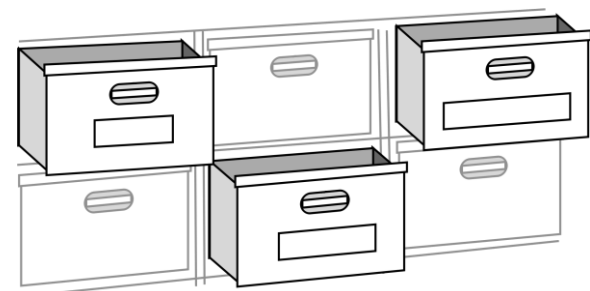
# Bilder von Hochbegabten

Wie sehen sie aus und wodurch sind sie geprägt?

„Denn die Erfüllung der geforderten Aufgaben wird ihm spielend leicht gemacht; die Langsamkeit des Fortschreitens und die häufigen Repetitionen langweilen ihn, die tieferen Interessen, die er mitbringt, werden nicht berücksichtigt. So kann sich leicht Trägheit, Laxheit und Schulekel entwickeln [...].“



Stern (1910): Das übernormale Kind. *Der Säemann. Zeitschrift für Jugendwohlfahrt, Jugendbildung und Jugendkunde*, S. 72



# Bilder von Hochbegabten

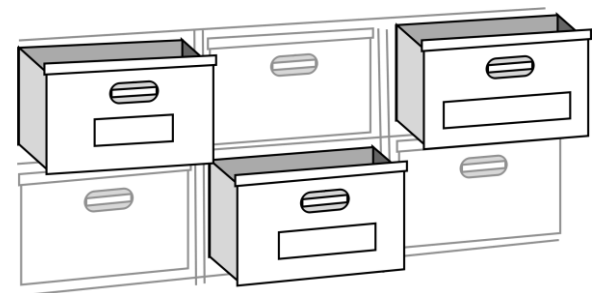
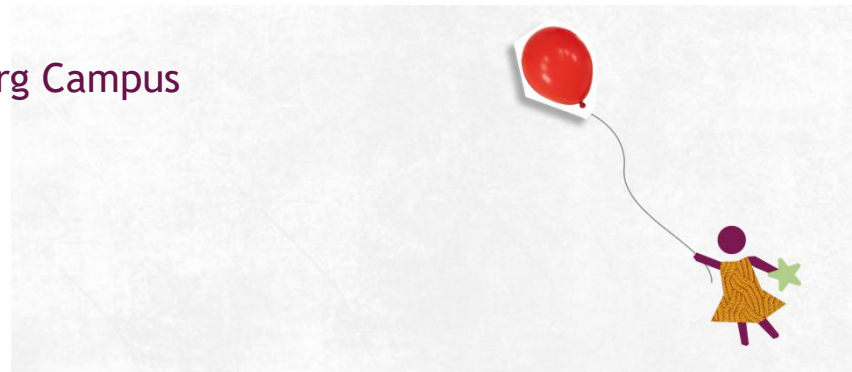
Wie sehen aus und wodurch werden sie geprägt?

## ANNAHMEN & HALTUNGEN zum Thema Hochbegabung

- Bearbeitung von Klischees, Stereotypen und Vorurteilen
- Vermittlung von Fachwissen

## Instrumente

- Vermittlung von Sachwissen in Fachmedien: Glossar, Karg Fachportal, FAQ´s
- Karg Impulskreise
- Personal- und Einrichtungsentwicklung: Karg Campus
- Darstellung in Medien



# Fragen & Diskussion

## Anregungen zur Diskussion

Woher kommt es, dass William Sterns Begabungspsychologie & Ethik bisher so wenig rezipiert worden ist?

Warum ist der IQ nach wie vor ein so problematisches Konstrukt für Lehrkräfte?

Welche Ideen & und Anregungen konnten Sie heute mitnehmen?

Was kann und muss sich ändern, damit die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis im Sinne begabter Kinder verbessert werden kann?